

Niederschrift

Nr. 02/2020

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde

am 06. Februar 2020

Verhandelt: Donnerstag, den 06. Februar 2020

1. Vorsitzender: Bürgermeister Martin Benz

2. Gemeinderäte:

Bachmann, Matthias	Hecht, Uwe	Sutter, Franz Dr.
Brädler, Christian	Hupfer, Christian	Sutter, Liesa
Burkhard, Christian	Jungmann, Ute	Wagner, Richard
Drayer, Roswitha	Maier, Elmar	Zimmermann, Heiko
Gabrin, Ulrike (20.15 Uhr)	Schanz, Peter	

3. Beamte, Angestellte usw.: Verw.-Ang. Daudey
Hauptamtsleiterin Tanja Würz

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom 28.01.2020 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

Zeit, Ort und Tagesordnungspunkt für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 28.01.2020 ortsüblich bekannt gegeben worden sind.

Das Kollegium beschlussfähig ist, weil 15 Mitglieder anwesend sind.

Es fehlten als beurlaubt:

- keine-

nicht beurlaubt, oder aus anderen Gründen:

- keine -

Als Urkundspersonen wurden ernannt:

- Bachmann Matthias
- Wagner, Richard

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten, und folgendes beschlossen:

TAGESORDNUNG

1. Frageviertelstunde für Bürger

2. Einvernehmen zu Bauanträgen

a) Beschlussfassung über den Bauantrag im vereinfachten Verfahren der Hupfer GbR, Bergöschinger Str. 9, 79801 Hohentengen a.H., OT Stetten auf Stallneubau und Überdachung des Futterlagers auf dem Grundstück, Flst.-Nr. 169, 1589, 1630, 1631 und 170/1, Bergöschinger Straße, Gemarkung Stetten

Bei Behandlung dieses Tagesordnungspunktes sind die Gemeinderäte Christian Hupfer als Bauherr, Matthias Bachmann als Planer und Elmar Maier als Tragwerksplaner befangen. Sie verlassen den Sitzungstisch und nehmen unter den Zuhörern Platz.

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich.

Der Vorsitzende berichtet wie folgt:

Die Hupfer GbR möchte auf ihrem Betriebsgelände einen neuen Stall nach neuesten Tierwohlkriterien bauen. Im Gegenzug werden die ältesten vorhandenen Stallungen stillgelegt. Der Tierbestand soll nicht erhöht werden.

Der geplante Stall hat eine Länge von 52,74 m und eine Breite von 17,63 m.

Der geplante Futtergang, der zum Stall gehört, hat eine Länge von 52,74 m und eine Breite von 5,00 m.

Die Überdachung des Futterlagers hat eine Länge von 24,24 m und eine Breite von 8,45 m.

Die grundstücksrechtlichen Voraussetzungen liegen durch einen Flächentausch zwischen Antragsteller und Gemeinde vor.

Der Gemeinderat befürwortet einstimmig (11 Ja-Stimmen) den Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

b) Beschlussfassung über den Bauantrag im vereinfachten Verfahren der Eheleute Petra und Oliver Boller-Berger, Breitenweg 7, 79801 Hohentengen a.H., OT Lienheim auf Neubau einer Garage auf dem Grundstück, Flst.-Nr. 2895/1, Breitenweg 7, Gemarkung Lienheim

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplangebietes „Im mittlern Hege I“ und entspricht den Bebauungsvorschriften.

Der Gemeinderat befürwortet einstimmig (14 Ja-Stimmen) den Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

c) Beschlussfassung über den Bauantrag im vereinfachten Verfahren der Eheleute Eliene und Placido Costa, Hauptstr. 27, 79801 Hohentengen a.H. auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück, Flst.-Nr. 4080, Am Wäldle 1, Gemarkung Hohentengen

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplangebietes „Äußere Auen II“ und entspricht den Bebauungsvorschriften.

Der Gemeinderat befürwortet einstimmig (14 Ja-Stimmen) den Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

d) Beschlussfassung über die Bauvoranfrage der Gebrüder Netzhammer GbR, Engelhof 1, 79801 Hohentengen a.H. auf Erweiterung der Lagerhallen (Erdgeschoss) und Bau einer Betriebswohnung (Obergeschoss) auf den Grundstücken, Flst.-Nr. 1828/1 und 1828/3, Engelhof 1, Gemarkung Hohentengen

Der Vorsitzende berichtet wie folgt:

Der Wohnbereich des Engelhofes gliedert sich wie folgt:

- Wohnung 1 im Obergeschoss mit 78 qm,
- Wohnung 2 im Dachgeschoss mit 115 qm,
- ehemaliges Rebhaus etwas oberhalb liegend mit 105 qm.

Zur Zeit sind neun Personen gemeldet, davon zwei Alleinstehende. Nach Angaben des Architekten weist die Wohnung des Winzermeisters 64 qm auf. Dies steht im Widerspruch zu den Angaben in unseren Plänen. Unabhängig davon, begrüßt die Verwaltung den Neubau von Wohnraum für den Winzermeister, der aufgrund der größeren Familie angezeigt ist. Die Begründung des Architekten, dass es betrieblich unabdingbar sei, dass Winzer- und Kellermeister genau dort wohnen müssen, erscheint zumindest fragwürdig. Beide haben sich bei der Gemeinde um Baugrundstücke beworben.

Das beabsichtigte Vorhaben liegt im Außenbereich. Wohnbebauung ist daher grundsätzlich nicht gestattet. Da es sich jedoch u.E. um ein privilegiertes Vorhaben handelt, kann Wohnraum für Personal, das für den Betrieb erforderlich ist, genehmigt werden. Für Vermietung von Wohnraum für den freien Markt besteht indes kein Raum.

Es wird folgender Beschlussvorschlag gemacht:

Das Einvernehmen zur Bauvoranfrage wird unter der Voraussetzung erteilt, dass der Rückbau von nicht dem Betrieb dienenden Wohnraum sichergestellt wird.

Der Gemeinderat befürwortet einstimmig (14 Ja-Stimmen) den Beschlussvorschlag.

Gemeinderätin Ulrike Gabrin ist nun ebenfalls anwesend.

3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Übernahme des Vereinsraums des Männergesangsvereins Frohsinn

Der Vorsitzende berichtet, dass das Gebäude der Vereinsgemeinschaft auf dem Grundstück der Mehrzweckhalle der Narrenzunft Bohnenviertel e.V. ganzjährig zur Verfügung gestellt wird.

4. Kenntnisgabe des Teilungsberichts der Gemeinde Hohentengen a.H. für das Rechnungsjahr 2018

Zur Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist Rechnungsamtsleiterin Frau Kristina Schwab und die stellvertretende Rechnungsamtsleiterin, Frau Alexandra Hug, anwesend.

Dem Gemeinderat ging mit der Einladung zu dieser Sitzung der Teilungsbericht der Gemeinde Hohentengen a.H. für das Rechnungsjahr 2018 zu.

Der Vorsitzende erläutert einleitend:

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) dürfen sich Gemeinden zur Erledigung ihrer Aufgaben nicht unbegrenzt auf wirtschaftlichem Gebiet betätigen. Bei der Errichtung, der Übernahme oder der wesentlichen Erweiterung wirtschaftlicher Unternehmen oder der Beteiligung an solchen unterliegen die Gemeinden den Bestimmungen der §§ 102 ff. GemO.

Die Gemeinde Hohentengen a.H. ist verpflichtet zur Information des Gemeinderats sowie ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in Privatrechtsform, an denen sie in einem gewissen Umfang beteiligt ist, zu erstellen. Aufgabe des Teilungsberichtes ist es durch Auflistung aller notwendigen Informationen über die Beteiligungen der Gemeinde sowohl die Vermögensverhältnisse als auch die Unternehmensstrukturen transparenter zu machen.

Der Vorsitzende berichtet weiterhin, dass die Information über den Teilungsbericht für das Rechnungsjahr 2018 erst jetzt erfolgen kann, da die EVKR ihre Bilanz noch nicht fertiggestellt hatte.

Frau Schwab berichtet nun wie folgt:

Der Teilungsbericht für das Haushaltsjahr 2018 vervollständigt die Jahresrechnung 2018.

Die Notwendigkeit zur Erstellung eines Teilungsberichtes ergibt sich aus § 105 Gemeindeordnung. Demnach ist die Gemeinde Hohentengen a.H. verpflichtet zur Information des Gemeinderates sowie ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in Privatrechtsform, an denen sie in einem gewissen Umfang beteiligt ist, zu erstellen.

Aufgabe des Teilungsberichtes ist es die Beteiligungsstruktur der Gemeinde transparent darzustellen.

Entsprechend der geltenden Regeln wird wie folgt berichtet:

1. Für alle **unmittelbaren Beteiligungen** uneingeschränkt. Dies bedeutet das Auflisten folgender Parameter:
 - i. Name und Sitz des Unternehmens

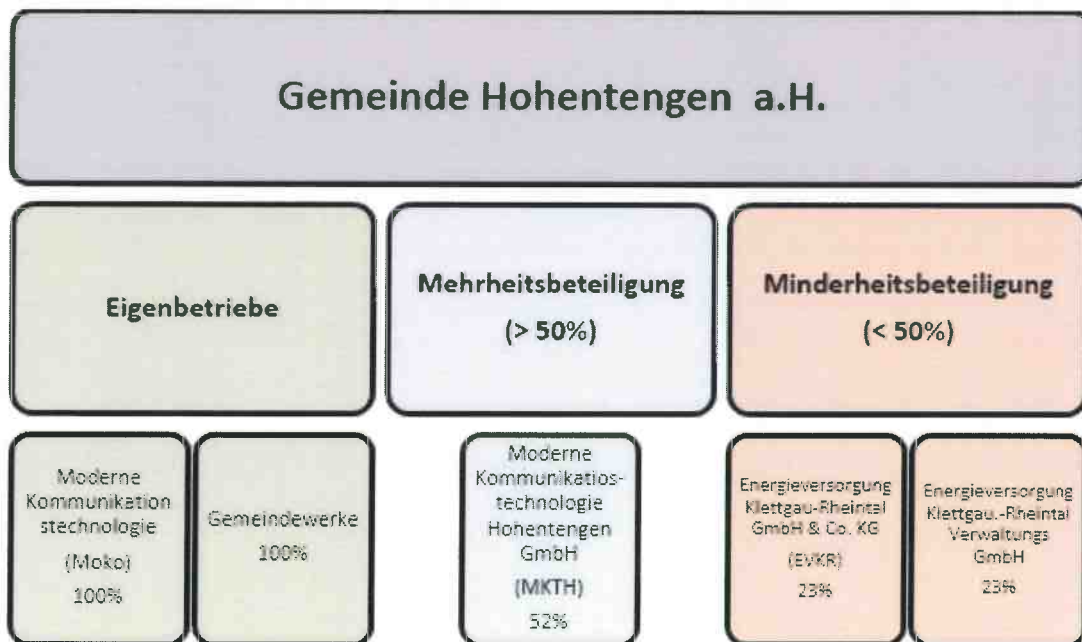
- ii. Gegenstand des Unternehmens
- iii. Beteiligungsverhältnisse
- iv. Organe der Gesellschaft
- v. Erfüllung des Unternehmenszwecks im Berichtsjahr
- vi. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr (hier werden jeweils die Bilanz sowie die GuV mit abgedruckt)

In dieser Form berichten wir über die MKTH GmbH, EVKR GmbH & Co. KG sowie die EVKR Verwaltungs-GmbH.

2. Über die gemeindlichen Eigenbetriebe wird im Rahmen des Beteiligungsberichtes nicht ausführlich berichtet. Die Jahresergebnisse werden grundsätzlich im jeweiligen Lagebericht aufbereitet und in öffentlicher Sitzung vorgestellt.
3. In Sachen Zweckverbände sowie Gemeindeverwaltungsverbände erfolgt im Rahmen des Beteiligungsberichts keine gesonderte Berichterstattung. Hier wird unterjährig ausführlich in öffentlichen Gemeinderatssitzungen berichtet.

An den Beteiligungsverhältnissen hat sich im Vergleich zum Vorjahr keine Änderung ergeben. Sie haben den Bericht mit der Einladung zu dieser Sitzung erhalten. Im Übrigen wird der Bericht nach Bekanntgabe im Mitteilungsblatt für 7 Tage öffentlich ausgelegt werde

Beteiligungsstruktur der Gemeinde Hohentengen a.H.



Zweckverbände/Gemeindeverwaltungsverbände

- Gemeindeverwaltungsverband Küssaberg-Hohentengen
- Kommunale Informationsverarbeitung Baden/Franken
- Gruppenwasserversorgung Schwarzbachtal
- Schulverband Gemeinschaftsschule Rheintal

Gemeinderat Peter Schanz erkundigt sich, warum das „Soziale Projekt“ als Eigenbetrieb noch nicht im Beteiligungsbericht aufgeführt ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass das „Soziale Projekt“ sowie unsere Beteiligung an ED-Netze erst im Beteiligungsbericht für das Rechnungsjahr 2019 erscheinen.

Der Gemeinderat nimmt die Erstellung des Beteiligungsberichtes für das Rechnungsjahr 2018 einstimmig (15 Ja-Stimmen) zu Kenntnis.

**5. Eigenbetrieb Moderne Kommunikationstechnologie,
Neubau eines Betriebsgebäudes im Gewerbegebiet „Riedäcker-Höhen“;
Abschluss eines Ingenieurvertrags zur Tragwerksplanung mit dem Ingenieurbüro
Elmar Maier, Kirchstraße 9, 79801 Hohentengen a.H.**

Bei Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist Gemeinderat Elmar Maier als Tragwerksplaner befangen. Er verlässt den Sitzungstisch und nimmt unter den Zuhörern Platz.

Dem Gemeinderat ging mit der Einladung zu dieser Sitzung das Honorarangebot des Ingenieurbüros Maier zu.

Das Honorarangebot sieht wie folgt aus:

Nettobaukosten abgerundet: 190.000,00 €

Honorarzone II Eingangssatz

Honorar: 16.366,40 €

Bei 70 v.H. erforderlichen Teilleistungen: 11.456,48 €

Zuzügl. 5 % Nebenkostenpauschale: 12.029,30 €

Abzüglich 5 % Nachlass: 11.427,84 €

Honorarsumme: (Pauschalhonorar) 11.000,00 €

Zuzüglich 19 % MwSt.: 2.090,00 €

Pauschalhonorar brutto: 13.090,00 €

Gemeinderat Peter Schanz bemerkt, dass die anrechenbaren Baukosten sehr gering angesetzt wurden und das Honorarangebot sehr gut ist.

Der Vorsitzende findet das Honorarangebot mit 70 % der Leistungen und zusätzlich 5 % Nachlass ebenfalls gut.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (14 Ja-Stimmen) den Abschluss eines Ingenieurvertrags zur Tragwerksplanung mit dem Ingenieurbüro Elmar Maier, Kirchstraße 9, 79801 Hohentengen a.H. zum Honorarangebot von 13.090,00 € brutto.

**6. Eigenbetrieb Moderne Kommunikationstechnologie,
Neubau eines Betriebsgebäudes im Gewerbegebiet „Riedacker-Höhen“;**

Bei Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist Gemeinderat Matthias Bachmann als Planer des Bauvorhabens befangen und wirkt bei der Abstimmung nicht mit.

**Vergabe der
a) Erdbauarbeiten**

Es wurden 4 Angebote versandt und 4 Angebote bei der Submission abgegeben.
Nach der rechnerischen und fachlichen Prüfung ergab sich folgendes Ergebnis:

Nr.	Bieter	ungeprüfte Angebotssumme	geprüfte Angebotssumme
1	Wurst Tief- & Pflasterbau	36.473,50 €	36.473,50 €
2	Bieter 2	38.909,04 €	38.909,04 €
3	Bieter 3	42.495,57 €	42.495,57 €
4	Bieter 4	42.840,60 €	42.840,60 €

Alle Angebote können gewertet werden.

Das Angebot Nr. 1 der Firma Wurst Tief- & Pflasterbau aus Grießen ist das annehmbarste, weil es das günstigste ist.

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Fa. Wurst Tief- & Pflasterbau zu vergeben.

In der Kostenberechnung vom 08.10.2018 sind für dieses Gewerk 33.057,01 € veranschlagt.

Der Gemeinderat vergibt einstimmig (14 Ja-Stimmen) die Arbeiten an die Fa. Wurst Tief- & Pflasterbau aus Grießen zum Angebotspreis von 36.473,50 €.

b) Zimmererarbeiten

Es wurden 4 Angebote versandt und 3 Angebote bei der Submission abgegeben.
Nach der rechnerischen und fachlichen Prüfung ergab sich folgendes Ergebnis:

Nr.	Bieter	ungeprüfte Angebotssumme	geprüfte Angebotssumme
1	Holzbau Boller-Berger	63.284,35 €	63.284,35 €
2	Bieter 2	64.915,57 €	64.915,57 €
3	Bieter 3	79.943,08 €	79.943,08 €

Alle Angebote können gewertet werden.

Das Angebot Nr. 1 der Firma Holzbau Boller-Berger aus Lienheim ist das annehmbarste, weil es das günstigste ist.

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Firma Holzbau Boller-Berger zu vergeben.

In der Kostenberechnung vom 08.10.2018 sind für dieses Gewerk 63.191,98 € veranschlagt.

Der Gemeinderat vergibt einstimmig (14 Ja-Stimmen) die Arbeiten an die Firma Holzbau Boller-Berger aus Lienheim zum Angebotspreis von 63.284,35 €.

c) Blechnerarbeiten

Es wurden 3 Angebote versandt und 3 Angebote bei der Submission abgegeben.

Nach der rechnerischen und fachlichen Prüfung ergab sich folgendes Ergebnis:

Nr.	Bieter	ungeprüfte Angebotssumme	geprüfte Angebotssumme
1	Robert Schneider	4.935,38 €	4.982,98 €
2	Bieter 2	5.460,91 €	5.460,91 €
3	Bieter 3	7.302,73 €	7.302,73 €

Alle Angebote können gewertet werden.

Das Angebot Nr. 1 der Firma Robert Schneider aus Waldshut ist das annehmbarste, weil es das günstigste ist.

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Firma Robert Schneider aus Waldshut zum Angebotspreis von 4.982,98 € zu vergeben.

In der Kostenberechnung vom 08.10.2018 sind für dieses Gewerk 4.770,35 € (Anteil Pultdach: 1.356,36 €, Anteil Flachdach: 3.413,99 €) veranschlagt.

Der Gemeinderat vergibt einstimmig (14 Ja-Stimmen) die Arbeiten an die Firma Robert Schneider aus Waldshut zum Angebotspreis von 4.982,98 €.

d) Flachdacharbeiten

Es wurden 4 Angebote versandt und 4 Angebote bei der Submission abgegeben.

Nr.	Bieter	ohne Begrünung		mit Begrünung	
		ungeprüfte Angeb.summe	geprüfte Angeb.summe	ungerüfte Angeb.summe	geprüfte Angeb.summe
1	Holzbau Albiez	32.338,26 €	32.338,26 €	41.095,11 €	41.095,11 €
2	Kohl Bedachungen	32.465,34 €	33.360,82 €	39.838,58 €	40.734,06 €
3	Bieter 3	34.038,27 €	34.038,27 €	42.858,43 €	42.858,43 €
4	Bieter 4	38.443,19 €	38.443,19 €	51.571,27 €	51.571,27 €

Alle Angebote können wertet werden.

In der Kostenberechnung vom 08.10.2018 sind für dieses Gewerk 35.340,86 € veranschlagt.

Der Gemeinderat entscheidet sich einstimmig (14 Ja-Stimmen) für ein Flachdach ohne Begrünung.

Das Angebot Nr. 1 der Firma Holzbau Albiez aus Tiengen ist das annehmbarste, weil es das günstigste ist.

Der Gemeinderat vergibt einstimmig (14 Ja-Stimmen) die Flachdacharbeiten ohne Begrünung an die Firma Holzbau Albiez aus Tiengen zum Angebotspreis von 32.338,26 €.

e) Heizungsarbeiten

Es wurden 4 Angebote versandt und 2 Angebote bei der Submission abgegeben.

Nach der rechnerischen und fachlichen Prüfung ergab sich folgendes Ergebnis:

Nr.	Bieter	ungeprüfte Angebotssumme	geprüfte Angebotssumme
1	Preis	18.642,09 €	18.642,09 €
2	Bieter 2	26.110,98 €	26.110,98 €

Alle Angebote können gewertet werden.

Das Angebot Nr. 1 der Firma Preis aus Küssaberg ist das annehmbarste, weil es das günstigste ist.

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Firma Preis aus Küssaberg zum Angebotspreis von 18.642,09 € zu vergeben.

In der Kostenberechnung vom 08.10.2018 sind für dieses Gewerk 20.230,00 € veranschlagt.

Der Gemeinderat vergibt einstimmig (14 Ja-Stimmen) die Arbeiten an die Firma Preis aus Küssaberg zum Angebotspreis von 18.642,09 €.

f) Sanitärarbeiten

Es wurden 5 Angebote versandt und 2 Angebote bei der Submission abgegeben.
Nach der rechnerischen und fachlichen Prüfung ergab sich folgendes Ergebnis:

Nr.	Bieter	ungeprüfte Angebotssumme	geprüfte Angebotssumme
1	Rutschmann & Stelter	10.474,62 €	10.474,62 €
2	Bieter 2	14.499,08 €	14.828,59 €

Alle Angebote können gewertet werden.

Das Angebot Nr. 1 der Firma Rutschmann & Stelter aus Hohentengen ist das annehmbarste, weil es das günstigste ist.

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Firma Rutschmann & Stelter aus Hohentengen zum Angebotspreis von 10.474,62 € zu vergeben.

In der Kostenberechnung vom 08.10.2018 sind für dieses Gewerk 20.230,00 € veranschlagt.

Der Gemeinderat vergibt einstimmig (14 Ja-Stimmen) die Arbeiten an die Firma Rutschmann & Stelter aus Hohentengen zum Angebotspreis von 10.474,62 €.

g) Kunststofffenster

Es wurden 3 Angebote versandt und 2 Angebote bei der Submission abgegeben.
Nach der rechnerischen und fachlichen Prüfung ergab sich folgendes Ergebnis:

Nr.	Bieter	ungeprüfte Angebotssumme	geprüfte Angebotssumme
1	Stark Gottfried	10.367,04 €	10.237,33 €
2	Bieter 2	13.016,82 €	13.016,82 €

Alle Angebote können gewertet werden.

Das Angebot Nr. 1 der Firma Stark Gottfried aus Lienheim ist das annehmbarste, weil es das günstigste ist.

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Firma Stark Gottfried aus Lienheim zum Angebotspreis von 10.237,33 € zu vergeben.

In der Kostenberechnung vom 08.10.2018 sind für dieses Gewerk 10.000,00 € veranschlagt.

Der Gemeinderat vergibt einstimmig (14 Ja-Stimmen) die Arbeiten an die Firma Stark Gottfried aus Lienheim zum Angebotspreis von 10.237,33 €.

h) Sonnenschutz

Es wurden 3 Angebote versandt und 2 Angebote bei der Submission abgegeben.
Nach der rechnerischen und fachlichen Prüfung ergab sich folgendes Ergebnis:

Nr.	Bieter	ungeprüfte Angebotssumme	geprüfte Angebotssumme
1	Rohr Marcel	4.079,32 €	4.079,32 €
2	Bieter 2	4.475,59 €	4.361,35 €

Alle Angebote können gewertet werden.

Das Angebot Nr. 1 der Firma Rohr aus Kadelburg ist das annehmbarste, weil es das günstigste ist.

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Firma Rohr aus Kadelburg zum Angebotspreis von 4.079,32 € zu vergeben.

In der Kostenberechnung vom 08.10.2028 sind für dieses Gewerk 7.689,78 € veranschlagt.

Der Gemeinderat vergibt einstimmig (14 Ja-Stimmen) die Arbeiten an die Firma Rohr aus Kadelburg zum Angebotspreis von 4.079,32 €.

i) Gipserarbeiten

Es wurden 4 Angebote versandt und 4 Angebote bei der Submission abgegeben.
Nach der rechnerischen und fachlichen Prüfung ergab sich folgendes Ergebnis:

Nr.	Bieter	ungeprüfte Angebotssumme	geprüfte Angebotssumme
1	Köpfler	44.857,88 €	44.857,88 €
2	Bieter 2	51.251,52 €	51.251,52 €
3	Bieter 3	51.632,91 €	51.632,91 €
4	Bieter 4	54.631,23 €	54.631,23 €

Alle Angebote können gewertet werden.

Das Angebot Nr. 1 der Firma Köpfler aus Küssaberg ist das annehmbarste, weil es das günstigste ist.

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Firma Köpfler aus Küssaberg zum Angebotspreis von 44.857,88 € zu vergeben.

In der Kostenberechnung vom 08.10.2018 sind für dieses Gewerk 51.127,87 € veranschlagt.

Der Gemeinderat vergibt einstimmig (14 Ja-Stimmen) die Arbeiten an die Firma Köpfler aus Küssaberg zum Angebotspreis von 44.857,88 €.

j) Estricharbeiten

Es wurden 2 Angebote versandt und 2 Angebote bei der Submission abgegeben.
Nach der rechnerischen und fachlichen Prüfung ergab sich folgendes Ergebnis:

Nr.	Bieter	ungeprüfte Angebotssumme	geprüfte Angebotssumme
1	Rüde	6.235,60 €	6.235,60 €
2	Bieter 2	6.279,63 €	6.279,63 €

Alle Angebote können gewertet werden.

Das Angebot Nr. 1 der Firma Rüde aus Schachen ist das annehmbarste, weil es das günstigste ist.

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Firma Rüde aus Schachen zum Angebotspreis von 6.235,60 € zu vergeben.

In der Kostenberechnung vom 08.10.2018 sind für dieses Gewerk 5.165,49 € veranschlagt.

Der Gemeinderat vergibt einstimmig (14 Ja-Stimmen) die Arbeiten an die Firma Rüde aus Schachen zum Angebotspreis von 6.235,60 €.

Der Vorsitzende berichtet abschließend, dass der Kostenrahmen eingehalten wurde.

7. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Bei Behandlung dieses Tagesordnungspunktes sind die Gemeinderäte Richard Wagner, Peter Schanz und Christian Brädler als Spender befangen. Sie verlassen den Sitzungstisch und nehmen unter den Zuhörern Platz.

Zur Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist Rechnungsamtsleiterin, Frau Kristina Schwab und die stellvertretende Rechnungsamtsleiterin, Frau Alexandra Hug, anwesend.

Die Zusammenstellung der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen, die im Haushaltsjahr 2019 unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderats vorläufig angenommen wurden, ging dem Gemeinderat mit der Einladung zu dieser Sitzung zu.

Frau Schwab liest nun die Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wie folgt vor:

Datum	Spender	Sachspende	Geldspende	Wert der Spende	Spende an	Anlass	Beziehung
15.01.2019	Familie Fritsch/Eiwald	x		500 €	Kindergarten Herdern	Kleiderschrank, Kommode	Privat (Kindergarteneltern)
15.01.2019	Sparkasse Hochrhein		x	50 €	Kindergarten Herdern	Dank f. Schmücken Weihnachtsbaum	Hausbank
20.02.2019	Volksbank Hochrhein eG		x	250 €	Kindergarten Lienheim	Spende aus VR-Gewinnsparen	Hausbank
20.02.2019	Volksbank Hochrhein eG		x	250 €	Kindergarten Herdern	Spende aus VR-Gewinnsparen	Hausbank
20.02.2019	Volksbank Hochrhein eG		x	250 €	Kindergarten Hohentengen	Spende aus VR-Gewinnsparen	Hausbank
20.02.2019	Holzbau Boller-Berger GmbH		x	244 €	Kindergarten Hohentengen	Polo-Shirts für KIGA-Team	Handwerker
21.02.2019	Architekturbüro Peter Schanz	x		880 €	Kindergarten Hohentengen	Offenes Regal Birke 38 Fächer	Gewerbe
26.02.2019	Kammerer Fußbodentechnik	x		348 €	Kindergarten Hohentengen	Umbau/Erweiterung Estricharbeiten	Handwerker
28.02.2019	Guggenmusik Lienheim	x		40 €	Kindergarten Lienheim	Süßigkeiten Fasnacht	örtlicher Verein
28.02.2019	Narrenverein Lienheim	x		50 €	Kindergarten Lienheim	Frühstück u. Süßigkeiten Fasnacht	örtlicher Verein
18.04.2019	Edeka Wagner	x		12 €	Kindergarten Herdern	Eier für Ostern	Gewerbe
26.04.2019	Günthart & Co. KG	x		55 €	Kindergarten Herdern	12 Einhornmassen mit Schokolade	Gewerbe
01.05.2019	Volksbank Hochrhein eG	x		100 €	Kindergarten Herdern	Minicar Spende aus VR-Gewinnsparen	Hausbank
13.05.2019	Christian Brädler		x	200 €	Feuerwehr Hohentengen	Spende wegen Brand im Januar 2019	Privat (Bürger d. Gemeinde)
13.05.2019	Sparkasse Hochrhein		x	200 €	Kindergarten Lienheim	Sonderspende aus Wettbewerb Projekte	Hausbank
30.09.2019	Michael Sutter		x	50 €	Feuerwehr Hohentengen	Dank für Einsatz Kaminbrand	Privat (Bürger d. Gemeinde)
04.10.2019	Sparkasse Hochrhein		x	2.000 €	Konzert	Casal Quartett mit Fazil Say 08.11.2019	Hausbank
16.10.2019	Günthart & Co. KG		x	3.500 €	Konzert	Casal Quartett mit Fazil Say 08.11.2019	Gewerbe
14.11.2019	div. Besucher/Eltern		x	156,05 €	Kindergarten Herdern	St. Martin 2019 (Spendenkasse)	div. Besucher/Eltern
18.11.2019	Volksbank Hochrhein eG	x		100,00 €	Kindergarten Hohentengen	Minicar Spende aus VR-Gewinnsparen	Hausbank
06.12.2019	Boller's Kaufhütle	x		20,00 €	Kindergarten Hohentengen	Nüsse, Mandarinen f. Nikolaus	Einzelhandelsgeschäft
06.12.2019	Familie Ebner	x		20,00 €	Kindergarten Hohentengen	Äpfel für Nikolaus	Privat (Bürger d. Gemeinde)
17.12.2019	Gerardus Cornielje		x	300 €	Kindergarten Herdern	St. Martin 2019	Privat (Kindergarteneltern)
17.12.2019	div. Besucher/Eltern		x	102,00 €	Kindergarten Lienheim	Adventssingen 2019 (Spendenkasse)	div. Besucher/Eltern
01.12.2019	Carsten Seewald	x		370 €	Kindergarten Herdern	Triopan Fallsignale	Privat

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (12 Ja-Stimmen), die bekannt gegebenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für das Jahr 2019 anzunehmen.

8. Bekanntgaben, Wünsche und Anträge


Integrationsmanagement

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde die Mitteilung erhielt, dass das Land die Förderung für Integrationsmanagement für Flüchtlinge um zwei Jahre verlängert hat.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Der Vorsitzende:



Der Protokollführer:



Zur Beurkundung:

